Rot-Weiß aktuell

Heft 69 · August 2016
Vereinszeitung des SV
Rot-Weiß Horn 1919 e.V.

Themen im Heft:

Rund um den neuen Trainingsplatz

Bericht vom Trainerteam Wienhues und Jung

Vorbericht Spiel gegen Germania Stirpe

Malle-Tour 2016

Vorstellung der Spieler der 1. und 2. Mannschaft

Alte Herren – Stadtmeister 2016

Interview Thomas Büse

… nachgefragt bei Marvin Joswig

Jugendabteilung

Derby im Trotzbachstadion
Do., 25.08.2016, 18:30 h
RWH I vs. Germania Stirpe

Mit uns läuft´s!
Schnelligkeit Präzision Flexibilität
Gestaltung
Digital- und Offsetdruck
Veredelung
Werbetechnik
ALTHOFF DRUCK
Höggenstraße 5c · 59494 Soest · Telefon 0 29 21-1 40 42 · www.althoff-druck.de ·
Find us on facebook

„Wir sind froh, dass uns die Rasenschule Maas tatkräftig zur Seite steht!“

In meiner Zeit als Vorsitzender, war unser Trainingsplatz auf Grund seiner schlechten Verfassung ein ständiges Thema. Vor allem in den überkreislichen Spielzeiten wurde oft über eine Sanierung oder eines Platzneubaus gesprochen. Als dann vor einigen Jahren der Hochwasserschutz des Trotzbaches in Horn ein Thema wurde, war nach kurzer Zeit klar, dass der Verein davon profitieren könnte! Und so kam es dann auch. Die Arbeiten begannen mit dem Abtragen des Rasens im Jahr 2014. Es sollte nun schnell mit dem Aufbau des neuen Platzes begonnen werden. Hier wurde nun ein entscheidender Fehler gemacht. Statt einer guten Bodenmischung wurde der lehmige Aushub der Re-

Eine Umrandung mit sog. L-Steinen wäre an der Nordseite dringend erforderlich.

naturierung des Trotzbaches auf den Platz gefahren. In der Folge war ein Jahr lang keine Bewegung bei den Arbeiten. Erst im Frühjahr 2015 wurde der Platz mit seinem schlechten lehmigen Untergrund entsprechend aufgebaut. Im Oktober 2015 war die Fertigstellung. Auf Grund des besonderen Aufbaus (lehmiger Untergrund) des Platzes, muss dieser nun im weiteren Verlauf intensiv gepflegt und gewässert werden. Es wurde uns ein Pflegebuch ausgehändigt, das die

Das „Rasenpflegeteam“ mit Henning Hoffmeier (knieend) und Werner Buschkühle (re.) beim Ausbessern der Rasenfläche mit Rollrasen der Rasenschule Maas. 1. Vors. Thomas Büse packte tatkräftig mit an.

entsprechenden Pflegemaßnahmen aufzeigt. Als Eigentümer des Platzes ist natürlich die Stadt Erwitte für diesen Bereich zuständig. Hier klafft nun eine Lücke zwischen dem, was für den Platz laut Pflegeanleitung erforderlich wäre und dem was die Stadt bereit ist durchführen zu lassen. Verständlich, aber eben für diesen neuen Platz wahrscheinlich auf Dauer nicht gut. Unser Verein kann hier aus finanziellen Gründen aber nur kleinere Maßnahmen, wie z.B. zusätzliche Düngungen begleiten. Die Durchführung eines erforderlichen zweiten Rasenschnitts pro Woche ist bis Oktober besprochen. Hinsichtlich dieser Rasenpflege sind wir froh und dankbar, dass uns die Rasenschule Maas tatkräftig zur Seite steht. Wegen der noch fehlenden Umrandung des Platzes werden in nächster Zeit Gespräche mit der Stadt Erwitte geführt (s.Interview Th. Büse.)

Thomas Büse

„In drei Jahren feiert der Verein sein 100-jähriges Jubiläum und unser Ziel ist es dann überkreislich zu spielen“

Im letzten Sommer wurde die Saison 2014/15 mit einem der größten fußballerischen Highlights für viele unserer Spieler beendet. Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga fand vor über 1300 Zuschauern in Bad Westernkotten gegen den VFL Hörste-Gafeln statt. Leider ging das Spiel kurz vor Schluss mit 0:1 verloren. Aber anstatt zu trauern, konnte man extrem stolz auf eine großartige Saison sein. Nochmal bedanken möchten wir uns ausdrücklich für die tolle Unterstützung unserer Fans, die diesem Spiel eine großartige Atmosphäre verliehen haben. Neben dem Abgang der einheimischen Spieler Max Heiler, Gregor Klaus und Sebastian Raneck, ging auch die Trainerära von Jörg Frieben zu Ende.

Unser Trainerteam mit Andre Jung (li.) und Martin Wienhues

Mit Sefa Durugan aus Eickelborn wurde ein neuer Trainer verpflichtet, der bereits als Spieler in Horn tätig war. Jedoch musste ein holpriger Start in die neue Saison verzeichnet werden. Im heimischen Stadion blieb man zwar ungeschlagen, jedoch mussten in der Hinrunde 6 Auswärtsniederlagen verzeichnet werden. Gründe für diese schwierige Hinrunde sind vielseitig. Einerseits machte sich eine zu kurze Sommerpause bemerkbar, die für viele Spieler nicht ausreichte, um ihre Blessuren vollständig auszukurieren und neue Motivation zu schöpfen. Andererseits hat Sefa Durugan versucht den Umbruch zu nutzen, um eine neue Spielphilosophie zu etablieren, dessen Umsetzung ebenfalls Zeit bedurfte. Unterm Strich blieb eine Hinrunde mit der alle Beteiligten nicht zufrieden waren. Zudem lief die Zusammenarbeit der beiden Trainer nicht optimal, sodass sich Sefa Durugan im Winter dem SF Ostinghausen anschloss.

Nachdem der Versuch mit einem externen Trainer gescheitert war, hat man sich dazu entschlossen mit Martin Wienhues einen Spieler aus den eigenen Reihen zum Spielertrainer zu befördern. Ein Jahr zuvor hatte der Verein bereits seine Trainerausbildung in Kaiserau gefördert und sich damit auf diese interne Trainerlösung vorbereitet. Und der Mut zu einem jungen Trainer sollte sich in der Rückrunde auszahlen. In guter, harmonischer Zusammenarbeit mit Andre

Jung konnte wieder ein starkes Team geformt werden, das die komplette Rückrunde ungeschlagen blieb. In der Rückrundentabelle stand man am Ende ganz oben und im Gesamtresümee schaffte man es noch von dem 6. auf den 2. Rang. Entscheidend dazu beigetragen hat Jonas Eickmann, der sich mit 35 Treffern die Torjägerkanone der Kreisliga A sicherte.

Dieser erfolgreiche Weg soll in den nächsten Jahren weitergeführt werden. In 3 Jahren feiert der Verein sein 100-jähriges Jubiläum und unser Ziel ist es dann überkreislich zu spielen. Dieses ehrgeizige Ziel ist nur zu schaffen, wenn jeder im Verein mitzieht: Vorstand, Fans, Förderer, freiwillige Helfer, Spieler, Trainer und Betreuer. Deswegen freut es uns umso mehr, dass mit einer neuen Auflage der RW aktuell wieder neuer Elan und neue Begeisterung versprüht werden kann. An dieser Stelle einen riesen Dank an Hubertus Stiens! Doch diese Veränderungen können nur der Anfang sein. Wir haben z.B. einen tollen neuen Trainingsplatz erhalten, jedoch muss die Infrastruktur rund um die Plätze noch verbessert werden. Zudem ist uns bewusst, dass wir sportlich nur eine Mannschaft mit Bezirksliganiveau auf die Beine stellen können, wenn auch externe Spieler, die nicht aus dem Kirchspiel Horn kommen, für uns auflaufen. Daher ist es schade, dass uns mit Marcel Aust, Engelbert Kramer und Vincent Pollei wichtige Spieler verlassen haben. Ersatz haben wir in Form von Simon Spencer (Viktoria Lippstadt)gefunden. Zudem freut es uns mit Max Heiler einen alten Teamkameraden wieder an Bord zu haben. Ebenfalls wird sich uns Benedikt Ahle aus Berenbrock als Frühsenior anschließen. Der Wechsel von Bennet Büse zu Bad Westernkotten hat sich derweil aufgrund einer möglichen Sportinvalidität

Mit 35 Saisontreffern sicherte sich Jonas Eickmann die Torjägerkanone der Kreisliga A.

wegen eines schwerwiegenden Knorpelschadens im Knie zerschlagen. Seine sportliche Zukunft ist leider ungewiss. Die ersten Ziele für die neue Saison sind vor allem die spielerische Weiterentwicklung des Teams. Wir versuchen einen chancenreichen Offensivfußball zu etablieren. Uns Trainern ist es sehr wichtig, dass unsere Fans Spaß an der Art und Weise haben, wie wir Fußball spielen und gerne zum Sportplatz gehen. Jedoch müssen zunächst die Abgänge kompensiert werden und die Neuzugänge integriert werden. Vor allem wird Max Heiler nach seiner Hüft-OP noch viel Zeit zur Genesung brauchen. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr auf die neue Saison und hoffen auf eure Unterstützung!

Martin Wienhues

Derby im Trotzbachstadion: Donnerstag, 25. August 2016, 18:30 Uhr

Neuzugang Simon Spencer hat in der Vorbereitung voll überzeugt und wird unser Team auf jeden Fall bereichern.

Seit über 20 Jahre hat es zwischen den ersten Mannschaften von RWH und Germ. Stirpe kein Meisterschaftsspiel mehr gegeben. So dürfen sich beide Fan-Lager auf diesen Klassiker im Stadt-Derby freuen. Unsere Mannschaft hat allerdings urlaubs-, ernte- und verletzungsbedingt keine optimale Vorbereitung gehabt. So fallen Max Heiler (Hüfte / Japan-Aufenthalt), Georg Hoch (Knie) und Manos Jäger (Achillessehne) aus. Ob Bennet Büse mit seinem Knorpelschaden im Knie überhaupt nochmal auf dem Platz steht, ist mehr als fraglich. Derzeit absolviert er mit Stammkeeper Tom Wördehoff ein spezielles Training unter Torwarttrainer Sebastian Raneck. Möglicherweise kann er auf dieser Position seine Fußballlaufbahn fortsetzen. Zu allem Überfluss steht voraussichtlich auch Martin Wienhues berufsbedingt nicht zur Verfügung. Alle anderen Jungs um Kapitän Jochen Menne sind soweit einsatzbereit und werden Stirpe ab der ersten Minute unter Druck setzen. Aber Vorsicht: Die Germanen laufen mit breiter Brust im Trotzbachstadion auf, denn die Euphorie aus dem Aufstiegsjahr und der 1:0 Sieg gegen uns beim diesjährigen Stadtpokal geben ihnen Rückenwind. Auch wenn Coach Dierk Meincke etwas tief stapelt und zum Ende der Vobereitung seine Mannschaft in einem kleinen Loch gesehen hat, sollten wir uns davon nicht blenden lassen. Die Stirper kommen über ihren Teamgeist und haben mit Torge Gran einen torgefährlichen Offensivspieler aus Mönninghausen verpflichtet. Aber auch Außenverteidiger Julian Dickhut vom A-Ligisten Viktoria Lippstadt und Stürmer Marvin Sohlich vom Ortsnachbarn SW Schmerlecke haben die Qualität der Germanen deutlich verbessert. Neben den Stärken in der Offensive, ist die gut funktionierende Viererkette um Abwehrchef Florian Ruckebier zu nennen. „Das hat in der Rückrunde der letzten Saison prima geklappt," ist Meincke von seiner Defensive absolut überzeugt. Wie er uns im Gespräch verriet, wird er auch nicht wegen RWH-Torjäger Jonas Eickmann das System der Raumdeckung aufgeben. „Für Jonas wird keiner abgestellt," so der Stirper Trainer. Freuen wir uns auf ein interessantes Match und das die drei Punkte im heimischen Trotzbachstadion bleiben.

Nick Tollput (li.) und Theo Einhoff sind gegen Stirpe gesetzt.

Hubertus Stiens

Malle-Tour 2016

„Mit Allemann am Ballermann“ - 23 Rot-Weisse – eine super Truppe ;;))

Die Mallorcafahrt 2016 warf am 4. Juni mit der Generalprobe und Musterung auf dem Trainingsgelände der Familie Stiens ihre Schatten voraus. Wir Teilnehmer wurden sowohl an Land, als auch im Wasser auf unsere Tauglichkeit in Disziplinen, wie der Gewährleistung einer ausreichenden Flüssigkeitsversorgung und dem Umgang mit heimischen Einzelhändlern geprüft.

Vater Hans (li.) und Coach Andre Jung mussten mit dem Spruch leben: „Passt mir auf die JUNGs auf!“

Als wir zwar ohne (Schutz) „Engel“, aber mit großväterlicher Unterstützung auf der Balearen- Insel ankamen, begrüßte uns bestes Wetter und Helmut (andere Faaaaarbe), um das gelernte in die Tat umzusetzen. Es zeigte sich viel Potential in unserm Team, trotzdem hatten wir bei den gemeinsamen Abendbesuchen im Bierkönig den ein oder anderen Verlust fest stellen müssen, welcher nach dem langen Strandtag und der erfrischenden Dusche, das (eigene?) Hotelbett bevorzugte. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, müssen aber eine intensivere Vorbereitung ins Auge fassen, um die Verluste auf Malle zu reduzieren.

Jonas Obermeier (li.) und Lars Wilmes als Helmut vom Ballermann sorgten beim warm up für Malle für richtig geile Stimmung.

Lars Wilmes

Tom Wördehoff

*21 Jahre *14.06.1995*
Wohnort: *Erwitte*
Position: *Torwart*
Nummer: *1*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Erzieher, Abenteuerland Bad Westernkotten

Bennet Büse

*22 Jahre *31.08.1993*
Wohnort: *Horn*
Position: *IV/Torwart*
Nummer: *5*
Im Team seit: *01.01.14*
Beruf/AG:
Groß- und Außenhandelskaufmann, Josef Strohmeier GmbH

Hendrik Stiens

*22 Jahre *25.12.1993*
Wohnort: *Horn*
Position: *linker Außenverteidiger*
Nummer: *2*
Im Team seit: *01.07.12*
Beruf/AG:
Bankkaufmann, Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Stefan Klaus

*29 Jahre *10.06.1987*
Wohnort: *Ebbinghausen*
Position: *Außenverteidiger/Mittelfeld*
Nummer: *3*
Im Team seit: *01.07.06*
Beruf/AG:
Planer/Projektleitung, Selbständig bei effizient2/ Henrich Schröder GmbH

Patrick Schulte

*27 Jahre *07.02.1989*
Wohnort: *Erwitte*
Position: *Abwehr*
Nummer: *15*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Bachelorand Maschinenbau, Deutsche Saatveredelung AG

Fabian Stöber

*32 Jahre *09.01.1984*
Wohnort: *Dortmund*
Position: *Verteidiger*
Nummer: *23*
Im Team seit: *01.07.08*
Beruf/AG:
Softwareentwickler, Fa. *nubizz, Dortmund*

Matthias Knop

*41 Jahre *11.11.1974*
Wohnort: *Lippstadt*
Position: *Abwehr*
Nummer: *24*
Im Team seit: *01.01.11*
Beruf/AG:
Comedian, Selbständig

Jochen Menne

*33 Jahre *24.10.1982*
Wohnort: *Böckum*
Position: *zentrales Mittelfeld/Innenverteidiger*
Nummer: *4*
Im Team seit: *01.07.01*
Beruf/AG:
gelernter Diplom Ingenieur, selbständiger Landwirt

Björn Geist

*26 Jahre *24.07.1990*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Position: *IV/AV/li. Mittelfeld*
Nummer: *6*
Im Team seit: *01.01.12*
Beruf/AG: *Elektroniker für Automatisierungstechnik, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG*

Maximilian Heiler

*25 Jahre *25.09.1990*
Wohnort: *München*
Position: *zentrales Mittelfeld*
Nummer: *8*
Im Team seit: *01.07.16*
Beruf/AG: *Business Development Manager, ampido*

Nick Tollput

*28 Jahre *30.06.1988*
Wohnort: *Lippstadt*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *9*
Im Team seit: *01.07.10*
Beruf/AG: *Konstruktionsmechaniker, Westfälische Landes-Eisenbahn*

Martin Wienhues

*30 Jahre *14.09.1985*
Wohnort: *Münster*
Position: *Abwehr/ Mittelfeld*
Nummer: *10*
Im Team seit: *01.07.04*
Beruf/AG: *Zahnarzt, Universitätsklinikum Münster*

Jonas Obermeier

*25 Jahre *18.09.1990*
Wohnort: *Erwitte*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *11*
Im Team seit: *01.01.15*
Beruf/AG: *Kaufmann Bachelor of Arts, Spenner Zement GmbH & Co. KG*

Marius Nitsche

*27 Jahre *08.08.1989*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *12*
Im Team seit: *01.01.14*
Beruf/AG: *Auszubildender Physiotherapeut,Westfalen Akademie Lippstadt*

Benedikt Ahle

*18 Jahre *07.07.1998*
Wohnort: *Berenbrock*
Position: *Abwehr/ Mittelfeld*
Nummer: *13*
Im Team seit: *01.07.16*
Beruf/AG: *Auszubildender Geomatiker, Geologischer Dienst NRW*

Kevin Speckenheuer

*23 Jahre *03.02.1993*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *14*
Im Team seit: *01.07.12*
Beruf/AG: *Metallbauer, WICON*

Marcel Schumacher

*30 Jahre *06.01.1986*
Wohnort: *Böckum*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *16*
Im Team seit: *01.07.05*
Beruf/AG:
Student, Universität Paderborn

Lars Wilmes

*20 Jahre *02.02.1996*
Wohnort: *Ebbinghausen*
Position: *zentrales Mittelfeld*
Nummer: *17*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Landwirt/Schüler, Fachschule für Agrarwirtschaft, Münster

Georg Hoch

*22 Jahre *26.12.1993*
Wohnort: *Norddorf*
Position: *IMittelfeld*
Nummer: *20*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Logistiker, IMI Hydronics (Heimeier)

Marcel Speckenheuer

*25 Jahre *07.04.1991*
Wohnort: *Dortmund*
Position: *Abwehr/ Mittelfeld*
Nummer: *21*
Im Team seit: *01.01.15*
Beruf/AG:
Hausverwalter, Firma Heiler

Manos Jäger

*26 Jahre *08.05.1990*
Wohnort: *Lippstadt*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *22*
Im Team seit: *01.01.16*
Beruf/AG:
Betriebsrat, Deutsche Post AG

Daniel Schreiber

*33 Jahre *15.11.1982*
Wohnort: *Lippetal/ Recklinghausen*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *25*
Im Team seit: *01.07.09*
Beruf/AG:
Diplom Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge, Online Business/Wilfried-Rasch-Klinik

Simon Spencer

*21 Jahre *22.09.1994*
Wohnort: *Erwitte*
Position: *Sturm/ Linksaußen*
Nummer: *18*
Im Team seit: *01.07.16*
Beruf/AG:
KFZ-Mechaniker, Autohaus Berglar

Theo Einhoff

*19 Jahre *02.01.1997*
Wohnort: *Norddorf*
Position: *Stürmer*
Nummer: *19*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Tischler

Jonas Eickmann

*24 Jahre *17.02.1992*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Position: *Stürmer*
Nummer: *7*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Student Wirtschaftsingenieurwesen, Hochschule Hamm-Lippstadt

Andre Jung

*39 Jahre *19.04.1977*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Funktion: *Trainer*
Im Team seit: *01.07.05*
Beruf/AG:
Kriminalbeamter, Land NRW

Sebastian Raneck

*30 Jahre *07.02.1986*
Wohnort: *Horn*
Funktion: *Torwarttrainer*
Im Team seit: *01.07.05*
Beruf/AG:
Tischlermeister, Tischlerei Einhoff Inh. Sebastian Raneck

Sascha Buschkühle

*44 Jahre *16.01.1972*
Wohnort: *Ebbinghausen*
Funktion: *Betreuer*
Im Team seit: *01.12.02*
Beruf/AG:
Postzusteller, Deutsche Post AG

Jan Pahnke

*25 Jahre *11.02.1991*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Funktion: *Betreuer*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Produktmanager, Sedus Stoll AG

Caro Rehkemper

*22 Jahre *14.10.1993*
Wohnort: *Benninghausen*
Funktion: *Physiotherapeutin*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Auszubildende Physiotherapeutin, Westfalen Akademie Lippstadt

Bilder und Infos:
Matthias und Martin Wienhues

Liebe Bewohner des Kirchspiels Horn, liebe Fans und Helfer, liebe RW-aktuell Leser,

wir, die erste Mannschaft von Rot-Weiß Horn möchten uns recht herzlich für die Unterstützung in der Saison 2015/2016 bei Euch bedanken! Mit dem neuen Trainergespann Martin Wienhues und Andre Jung wurde bereits in der Rückrunde der vergangen Saison kein Spiel verloren, an der Leistung versuchen wir natürlich anzuknüpfen. Diese positive Stimmung möchten wir gerne mit euch teilen, sowohl beim Fachsimplen bei Feierlichkeiten, als auch nach Pflichtspielen, Heim und Auswärts. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2016/2017 mit euch als Zuschauern und Helfern im Trotzbachstadion!

Mit sportlichen Gruß

Erste Mannschaft Rot-Weiß Horn

B-Junioren Aufstiegsrunde zur Bezirksliga

„Die 2:3 Heimniederlage gegen Heide Paderborn war der Knackpunkt, anschließend haben wir nicht mehr am Limit gespielt und sind an uns selber gescheitert," ist das Fazit von Julian Valland, der gemeinsam mit Jonas Joswig die Aufstiegsrunde gespielt hat. Die Horner Jungs und gleichzeitig Leistungsträger ihres Teams waren zwar

etwas traurig, akzeptierten aber am Ende den verpassten Aufstieg. Julian (links) wird noch ein Jahr B-Jugend spielen, während es für Jonas in die A-Jugend geht. Beide freuen sich übrings schon darauf in zwei bzw. drei Jahren für RWH auf Torejagd zu gehen.

Internetauftritt

IT-Experte und Spieler unserer 1. Mannschaft Fabian Stöber kümmert sich aktuell um unseren Internetauftritt. Er wird eine ganz neue Homepage erstellen und diese mit den wichtigsten Daten rund um RW Horn bestücken. Wir sagen schon heute DANKE und freuen uns auf eine interessante Seite.

RW-aktuell in Farbe

Auch die RW-aktuell, die zuletzt vor fünf Jahren erschien, kommt mit einem neuen Outfit. Nachdem unser bisheriger Layouter Martin Lange aus beruflichen Gründen für die Gestaltung der Zeitung nicht mehr zur Verfügung stand, wurde dieser Part von der Druckerei übernommen. Neben einer leicht veränderten Optik, erscheint unsere Vereinszeitung jetzt in Farbe. Wir hoffen, dass es allen RW aktuell-Lesern gefällt. Danke sagen wir unseren Sponsoren, der Sparkasse Erwitte-Anröchte, der Druckerei Althoff und „Trainer-Vater" Hans Jung für die großzügige Unterstützung, ohne die die Zeitung nicht möglich wäre.

Social Media

Seit April 2016 ist RW Horn auch in den sozialen Netzwerken unterwegs. Unter facebook.com/rwhorn finden interessierte User viele Infos und Bilder rund um die 1. und 2. Mannschaft. „Wir müssen da auch mitmachen und diese Plattform zum wechselseitigen Ausstausch von Infos für RWH nutzen," dachten sich Maurice Schäfer, Henning Hoffmeier, Eric Steimann und Lucas Langemeyer und richteten eine Facebook-Seite ein. Über fast 200 „Gefällt mir" dürfen sich die engagierten Kicker der 2. Mannschaft schon freuen und gehen voller Motivation die nächsten Aufgaben an. Neben der Betreuung der RWH-Facebook-Seite, werden sie mit neuen, jungen und frischen Ideen zukünftig unsere RW-akuell unterstützen und sind für weitere Projekte jederzeit ansprechbar. Danke Jungs – für dieses vorbildliche Engagement!

Fotos

Matthias, Bruder von Coach Martin Wienhues, wohnt seit einigen Wochen wieder in Horn und hat sich bereit erklärt für unsere Medien die Fotos zu schießen. Mit seiner Spiegelreflexkamera hat er bereits einen super Job gemacht, denn die Bilder sind alle von bester Qualität. Als ehemaliger RWH-Spieler und begeisteter Läufer ist er auch schon als Konditionscoach bei der Ersten in Erscheinung getreten. Nach Abschluss seiner Steuerberaterprüfung kann er sich durchaus vorstellen, sich weiter im Verein einzubringen. Matthias – wir freu´n uns drauf !!

Hubertus Stiens

Kreispokal-Viertelfinale, Vatertagstour und Stadtmeister – die Highlights

Erschöpft – aber glücklich mit dem „Pott“. Am Tag drauf schrieb Ingo Valland in die AH-Whats App-Gruppe: „An alle die jetzt auf dem Sofa liegen und sich vor Schmerzen nicht rühren können. Die Schmerzen gehen – der Erfolg bleibt ;))

Nach jahrelanger Nichtteilnahme wurde das Auftreten unserer Mannschaft im Kreispokal ein voller Erfolg. Nach einem 3:1 Auftaktsieg im heimischen Trotzbachstadion gegen SW Suttrop, ging es zum hoch gehandelten SV Hilbeck. Verstärkt mit Jochen Menne konnten wir einen 2:0 Rückstand noch in einen 5:3 Erfolg umwandeln und zogen somit ins Achtelfinale ein. Hier wartete der TuS Anröchte auf uns, die wir in einem überzeugenden Spiel vor ansprechender Zuschauerkulisse mit 5:2 besiegten. Im Viertelfinale ging es nun zu GW Müllingsen. Die Mannschaft um den Ex-Horner Dejan Markovic war an diesem Tag eindeutig besser und wir verloren mit 4:0. Schade, aber im Sportkreis Soest – Lippstadt unter den besten acht Alte Herren Mannschaften zu sein, spricht für eine tolle Leistung.

Neben dem Kicken gab es auch einige gesellige Zusammenkünfte. Die Pinkelfete von Jan du Mont, die Hochzeit von Marc und Gundi Buschkühle, der EM-Grillabend (aufgrund einer verlorenen Wette) bei Rainer Niehaus und natürlich die diesjährige Vatertagstour. Mit über 20 „Oldies“ trafen wir uns bei Peter Jüttner in Walibo zum Frühstücken. Bei herrlichem Wetter genossen wir auf der Terrasse den tollen Ausblick und die leckeren Brötchen. Anschließend ging es weiter nach Cappel zu Ralf Daake, wo wir einige Familienpizzen restlos verputzten. Von dort ging es mit zwei Planwagen zu Christoph du Mont nach Ebbinghausen. Hier ließen wir den Tag mit Fleisch vom Grill und leckeren Salaten ausklingen. Allen Gastgebern auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Das es unter der fußballerischen Leitung von Ingo Valland wieder richtig gut läuft zeigen die Erfolge aus der „Neuzeit“. Seit 2013 konnten wir insgesamt fünfmal die Erwitter Stadtmeisterschaften gewinnen. In der Halle 2015 und 2016 und auf dem Feld 2013, 2015 und 2016. Vor gut drei Wochen musste das Elfmeterschießen zwischen Bad Westernkotten und Horn entscheiden. Mit 5:4 konnten die Mannen um Tobias Büse, Ralf Daake, Jüppi Kleegraf und Co. das Match für uns entscheiden.

Uli du Mont

Nach einer gelungenen Vatertags-Tour ging es noch auf einen Absacker in den Gasthof Spiegel.

Dominik Hoppe

*21 Jahre *01.02.1995*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Position: *Torwart*
Nummer: *1*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Technologe,
Infineon Technologies AG

Jens Fittke

*32 Jahre *12.07.1984*
Wohnort: *Horn*
Position: *Torwart*
Nummer: *23*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Vorarbeiter,
S.W.L Tischlerplatten

Moritz Schulenburg

*18 Jahre *25.05.1998*
Wohnort: *Horn*
Position: *Abwehr*
Nummer: *22*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Schüler,
Lippe Berufskolleg

Eric Steimann

*20 Jahre *02.05.1996*
Wohnort: *Horn-Millinghausen*
Position: *Abwehr*
Nummer: *19*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Ausbildung zum Mechatroniker, Hella

Patrick Valland

*27 Jahre *29.06.1989*
Wohnort: *Horn*
Position: *Abwehr*
Nummer: *3*
Im Team seit: *01.07.15*
Beruf/AG:
Baggerführer,
Brelo Rohstoff Recycling GmbH & Co. KG

Marcel Goretzka

*22 Jahre *24.12.1993*
Wohnort: *Stirpe*
Position: *Abwehr*
Nummer: *11*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Industriekaufmann,
Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH

Jens Wieland

*26 Jahre *29.05.1990*
Wohnort: *Horn*
Position: *Abwehr*
Nummer: *17*
Im Team seit: 01.07.14
Beruf/AG:
Industriemechaniker,
Kverneland Group Soest GmbH

Maximilian Schäfers

*21 Jahre *13.09.1994*
Wohnort: *Horn*
Position: *Abwehr*
Nummer: *5*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Elektriker,
B & H Elektrotechnik GmbH

Henning Hoffmeier

*20 Jahre *13.09.1995*
Wohnort: *Horn*
Position: *Abwehr*
Nummer: *18*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Ausbildung zum Elektriker, B & H Elektrotechnik GmbH

Maurice Schäfer

*20 Jahre *27.03.1996*
Wohnort: *Horn*
Position: *Abwehr*
Nummer: *8*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Ausbildung zum Bankkaufmann, Volksbank Anröchte

Tobias Radine

*21 Jahre *05.06.1995*
Wohnort: *Ebbinghausen*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *6*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Gärtner, Gärtnerei Stöcker

Sigi Joswig

*49 Jahre *05.03.1967*
Wohnort: *Horn*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *10*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Metallfacharbeiter, WICON Industrietore GmbH

Kevin Valland

*23 Jahre *08.08.1993*
Wohnort: *Horn*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *9*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Elektriker, B & H Elektrotechnik GmbH

Lucas Langemeyer

*19 Jahre *16.01.1997*
Wohnort: *Horn*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *12*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Einzelhandelskaufmann, Penny

Tobias Mergenschröder

*18 Jahre *12.10.1997*
Wohnort: *Horn*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *13*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Schüler, Gymnasium Schloss Overhagen

Andreas Capalbo

*41 Jahre *23.09.1974*
Wohnort: *Soest*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *15*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Verkäufer, Compact Sport + Spiel

Marcel Wormuth

*21 Jahre *08.04.1995*
Wohnort: *Horn*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *20*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Anlagenmechaniker1, Hardes Gebäudetechnik

Daniel Santüns

*18 Jahre *23.12.1997*
Wohnort: *Norddorf*
Position: *Mittelfeld*
Nummer: *21*
Im Team seit: *01.01.16*
Beruf/AG:
Schüler, Gymnasium Schloss Overhagen

Nyls Bollow

*21 Jahre *26.07.1995*
Wohnort: *Horn*
Position: *Mittelfeld/ Sturm*
Nummer: *7*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Student, Hochschule Hamm-Lippstadt

Michele Fittke

*28 Jahre *19.04.1988*
Wohnort: *Schmerlecke*
Position: *Mittelfeld/Sturm*
Nummer: *10*
Im Team seit: *01.07.2015*
Beruf/AG:
Maler und Lackierer, Malerfachbetrieb Kamp

Jussef Al Lahib

*18 Jahre *13.01.1997*
Wohnort: *Horn*
Position: *Angriff*
Nummer: *14*
Im Team seit: *15.05.16*
Beruf/AG: *Asylbewerber*
Heimatland: *Libanon*

Peter Jüttner

*43 Jahre *26.02.1973*
Wohnort: *Dortmund*
Position: *Sturm*
Nummer: *16*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Vertriebs-Außendienst, Meyer-Holsen

Axel Geist

*52 Jahre *02.02.1964*
Wohnort: *Bad Westernkotten*
Funktion: *Trainer*
Im Team seit: *01.07.14*
Beruf/AG:
Fenstermonteur, Stiens Baumontagen GmbH

Bilder und Infos:
Matthias und Martin Wienhues

Impressum

Vereinszeitung des Sportvereins Rot-Weiß Horn 1919 e.V.;
Herausgeber: SV Rot-Weiß Horn 1919 e.V.
Planung und Redaktion: **Hubertus Stiens, Friedhofstr. 2, 59597 Erwitte-Horn**

Gesamtherstellung:
Althoff Druck, Höggenstr. 5c, 59494 Soest

Auflage: 600 Exemplare; Erscheinungsweise:
4 x im Jahr / Nächste Ausgabe November 2016

Der Bezug der Vereinszeitung ist kostenlos.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Vereins wiedergeben.

Die Zweite – Eine starke Gemeinschaft

Unsere 2. Mannschaft geht voll motiviert in die neue Saison. Coach Axel Geist (stehend re.) bereitet die Mannschaft derzeit auf die neue Spielzeit vor und wird dabei von RWH-Urgestein Uwe Valland (stehend li.) nach besten Kräften unterstützt.

„Ein bisschen kicken, einfach Spaß haben!“ – in etwa so klang es Anfang 2014 aus dem Mund von Max Schäfers, der mit der Idee wieder eine zweite Mannschaft für den Sportverein Rot-Weiß Horn ins Leben zu rufen offene Türen einlief. Schnell fanden sich die ersten Interessenten, seien es Spieler, die nicht mehr aktiv waren, jedoch alle rotweißen Jugendmannschaften durchliefen, oder Kicker aus dem Freundesumfeld. Jetzt, nach etwas mehr als zwei Jahren, kann man von einer mehr als gelungenen Idee sprechen. Nicht nur sportlich etablierte sich die Horner Reserve in beiden Jahren stets unter den Top-3 der Kreisliga D, auch die Gemeinschaft abseits des Platzes ist außergewöhnlich. Einen großen Anteil trägt dazu sicherlich Trainer Axel Geist bei, der den größtenteils jungen Spielern in Punkto Mannschaftsgeist als ein absolutes Vorbild dient. Wer sonst steht schon an seinem eigenen Hochzeitstag bei 4° C und Dauerregen am Platz und holt das Beste aus seinen Spielern raus? Auch die Integration neuer Spieler funktioniert in dem Team ohne Schwierigkeiten. So konnte die zweite Mannschaft Anfang des Jahres mit Jussef Al Lahib den ersten Asylbewerber erfolgreich in die Mannschaft integrieren, der sowohl spielerische, als auch menschliche Klasse in das Team bringt! Mit der Saison 2016/17 startet die Horner Reserve in das nächste Abenteuer, in der neue Erfahrungen gesammelt und Aufstiegsambitionen gefestigt werden können. Dank der tollen Unterstützung der 1. Mannschaft und der spielerischen Erfahrung von einigen AH-Kickern steht einer erfolgreichen Saison auch in diesem Jahr scheinbar nichts mehr im Wege. Bleibt zu hoffen, dass sich auch in dieser Saison an Heimspieltagen der ein oder andere Rot-Weiße Anhänger ins Trotzbachstadion begibt, um die Jungs auf ihrem guten Weg zu unterstützen. Denn: Auch wenn ab und an nicht alles auf Anhieb klappt, der Wille ist allemal gegeben!

Maurice Schäfer

„Der Verein ist schuldenfrei, hat aber kaum finanziellen Spielraum.“

Seit der letzten RW-aktuell Ausgabe sind fünf Jahre vergangen und in dieser Zeit hat sich einiges verändert. Nach rund 15 Jahren überkreislichen Fußball, war der Rückzug in die Kreisliga für Vorstand, Spieler und insbesondere für die Fans eine Situation, an die man sich zunächst erst wieder gewöhnen musste. Darüber hinaus spürten die Verantwortlichen die Nachwehen dieser für uns alle unvergesslichen Zeit auf unterschiedliche Art und Weise. Das diese Zeit bei allen Beteiligten Spuren hinterlassen hat, steht außer Frage, umso erfreulicher ist die Tatsache, dass mit der Verpflichtung von RWH-Coach Martin Wienhues frischer Wind und neuer Elan ins Trotzbachstadion Einzug gehalten hat. Was das genau heißt, wollten wir von unserem 1. Vorsitzenden Thomas Büse erfahren.

Thomas, was ist genau passiert und wie steht der Vorstand zu Martin`s Ideen?

Als mich Martin Wienhues im Mai ansprach bei einer nächsten Vorstandssitzung teilzunehmen, habe ich natürlich zugesagt. Durch seine Ausführungen hat er dazu beigetragen, dass wir die jetzige Situation unseres Vereins analysieren. Ein Beispiel ist der Zuschauerrückgang in den letzten Jahren. Hier müssen wir aktiv gegensteuern, in dem wir unsere Fans ansprechen und unseren Verein wieder attraktiver gestalten. Dies muss z.B. auch in Richtung unserer kleinen Fans gehen. Stichworte sind hier: Neue Spielgeräte und kindgerechte Angebote im Gastro Bereich. Unser Ziel und Anspruch muss es sein, den Fußballsonntag im Trotzbachstadion wieder so interessant zu gestalten, dass wir alle unsere Fans erreichen.

Eine Überlegung ist es, die umfangreiche Arbeit in unterschiedliche Projekte aufzuteilen, für die es dann Verantwortliche gibt, die sich in erster Linie dann darum kümmern. Wie muss man sich das vorstellen?

Die Arbeitsweise in Projekten bedeutet, dass sich für ein bestimmtes Thema, ggf. für eine befristete Zeit Verantwortliche außerhalb des Vorstandes finden, die diesen Bereich verbessern bzw. optimieren. Dazu zwei Beispiele: Unsere Bandenwerbung wurde über viele Jahre aufgebaut. In den Zeiten der Westfalenliga hatten wir nahezu 100% „aktive“ Werbung und daraus entsprechende Einnahmen. Das hat sich in der letzten Zeit leider verändert und muss dringend angegangen werden. Ein weiteres Beispiel ist die Pflege des Trotzbachstadions. Durch den neuen Platz sind weitere Flächen hinzugekommen, die nicht mehr nur von ein oder zwei Personen in Ordnung gehalten werden können. Hier ist angedacht, dass wir in regelmäßigen Abständen Arbeitseinsätze anberaumen. Wir freuen uns, dass wir für diesen Bereich mit Michael Kahlert einen echten Fachmann zur Seite haben, der seine Bereitschaft zur Mitarbeit bereits signalisiert hat.

Einige Dinge wie Internetauftritt, Facebook und RW-aktuell sind bereits umgesetzt. Lass uns kurz über andere Projekte sprechen, die in absehbarer Zeit umgesetzt werden sollen. Wie sieht es beispielsweise bei der Konsolidierung der Finanzen aus?
Wir haben die letzten beiden Jahre genutzt, um unsere Finanzen zu ordnen. Der Verein ist schuldenfrei, hat aber kaum finanziellen Spielraum. Um in der Zukunft handlungsfähig zu sein, müssen wir zunächst die Einnahmen und Ausgaben kritisch prüfen und insgesamt optimieren. Wenn wir das gemacht haben, werden wir darüber nachdenken, wie wir den Verein für die Zukunft finanziell gut aufstellen. Wie auf der letzten Hauptversammlung bereits angesprochen, steht eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Raum. Die letzte Beitragsanpassung stammt übrigens aus dem Jahr 2002. Auch die Reaktivierung unseres Fördervereins steht zur Debatte.

Ein großes Thema ist auch Spiel ohne Grenzen – wie geht es hier weiter?
Wir müssen erkennen, dass es ohne ein Sportfest und den damit verbundenen Einnahmen nicht geht. Wir werden uns daher mit dem Konzept unseres Pfingstfestes auseinandersetzen. Hier werden sowohl der Termin, die teilnehmenden Mannschaften, als auch die Spielidee auf den Prüfstand kommen.

Auch der Trainingsplatz ist weiter ein Thema – wie ist aktuell der Stand der Dinge?
Nach wie vor fehlt zwischen Hauptplatz und Trainingsgelände eine feste, abgeschlossene Verbindung mit sog. L-Steinen, damit das Gelände unfallsicher ist. Auf der Südseite fehlt zur Abgrenzung ein Zaun. Wegen der Kostenübernahme werden wir einen Antrag an die Stadt stellen. Hintergrund dieses Antrages ist, dass vor Jahren von der Stadt Erwitte die Sanierung des Hauptplatzes beschlossen wurde und jährlich 20.000,00 Euro dafür zurückgelegt worden sind. Hier stehen nunmehr 100.000,00 Euro zur Verfügung. Da sich der Platz derzeit in einem A-Liga tauglichen Zustand befindet, wäre dem Verein mehr geholfen, den Hauptplatz so zu belassen und einen Teil des Geldes in die oben genannten Maßnahmen am Trainingsplatz zu investieren. Somit wäre die Sportanlage in Horn komplett fertiggestellt und der Großteil der 100 TE stünde der Stadt für andere Maßnahmen zur Verfügung.

In drei Jahren feiert RWH sein 100-jährige Jubiläum – wie geht ihr das Thema an?
Wir werden in den nächsten Tagen ein Organisationsteam bilden. Als erstes müssen wir den Termin festlegen. Denkbarer Festakttermin wäre zum Beispiel der 01.09.2019. Es sollen aber noch weitere Aktivitäten stattfinden und eine Chronik erstellt werden, sodass das Jubiläumsjahr für alle unvergessen bleibt.

Bleibt die Frage nach weiteren Zielen des Vereins und der sportlichen Zukunft.
Wir müssen uns neuen Ideen öffnen und junge Unterstützer für den Verein begeistern und für uns gewinnen. RWH muss aber auch wieder ins Zentrum der Horn-Millinghäuser Gemeinschaft gerückt werden. Wir müssen uns kooperativ Verhalten, heißt: Gemeinsame Unterstützung in der Horner Vereinslandschaft einfordern, aber auch anbieten. Im sportlichen Bereich streben wir in den nächsten Jahren wieder überkreislichen Fußball an.

Hubertus Stiens

„Ich habe Ribéry nach einem Zweikampf gefragt, ob er mir nach dem Spiel sein Trikot gibt.“

Wie ein Profi im Interview.

2016 – ein Jahr das Marvin Joswig so schnell nicht vergessen wird. Erst Abitur und dann das Spiel des Jahres gegen den FC Bayern München. Für den 18-jährige Youngster des Oberligisten SV Lippstadt war insbesondere das Aufeinandertreffen mit Lahm, Ribéry, Robben und Co. ein Highlight in seiner noch jungen Fuballkarriere. Grund genug für die RW-aktuell Redaktion mit dem Sohn von RWH-Urgestein Sigi und Reinhild Joswig zu sprechen.

Marvin, schildere uns kurz wie Dein bisheriger fussballerischer Werdegang verlief und wer Dich insbesondere in Horn trainiert hat.

Meine Karriere bei RWH begann im Jahr 2000 bei den Minikickern. Damals wurde ich von meinem Papa trainiert. In der F- und E-Jugend übernahm Josef Hansbuer den Trainerposten, ehe im Jahre 2007 Martin Wienhues mein Cheftrainer wurde. Mit ihm hatten wir alle unseren ersten TV-Auftritt bei seiner Teilnahme bei „Schlag den Raab“. 2009 wechselte ich dann nach dem ersten Jahr D-Junioren zum SV Lippstadt, nachdem ich einen Wechsel zu Borussia Dortmund abgelehnt hatte. Dort durchspielte ich dann alle Jugendmannschaften bis ich nach meinem ersten A-Junioren Jahr frühzeitig in die 1. Mannschaft hochgezogen wurde und dort bereits mit 17 Jahren meine ersten Oberligaspiele absolvierte.

Das ist nicht nur außergewöhnlich, sondern deutet auf eine steile Fußballkarriere. Wie geht es für dich weiter und wo siehst Du dich in fünf Jahren?

Erst einmal habe ich meinen Vertrag beim SV Lippstadt bis 2018 verlängert. Da ich jetzt meine Ausbildung als Elektriker bei der Hella beginne, würde ich die nächste Zeit gerne hier in der Region bleiben. Anschließend gibt es keine Grenzen, die mich weiter einschränken würden. Und wer weiß, vielleicht klappt es ja schon vorher durch den Aufstieg höherklassig zu spielen. Ich denke nicht, dass Lippstadt meine Endstation und die Oberliga meine höchste Liga sein wird. Allerdings ist es bis dahin noch ein langer Weg, der mit viel Training und der nötigen Gesundheit verbunden ist.

Kommen wir zum Bayern-Spiel – wie war`s?

Das Spiel war ganz klar das bisherige Highlight in meiner jungen Karriere. Alleine schon

so eine Kulisse vorzufinden und dann noch gegen eine Startelf aufzulaufen die ohne weiteres Bundesliganiveau hat, war einfach geil. Hinzu kam dann noch, dass das Spiel live im TV zu sehen war, was sicherlich ein Kindheitstraum von jedem Fußballer ist.

Mit Körperkontakt gegen Franck Ribéry.

Ist man bei Zweikämpfen mit Ribery und Robben vorsichtiger, weil man sie nicht verletzten will?

Nein – ganz und gar nicht. Eher ist man fixierter und konzentrieter, da man weiß was diese Spieler mit dem Ball anstellen können. Außerdem möchte man sich ja bestmöglich mit ihnen messen, deshalb gibt es gerade für mich als „Schalker“ keinen Grund zurück zu ziehen und es vorsichtiger anzugehen.

Was hast Du gemacht, dass Du an das Trikot von Franck Ribéry gekommen bist?

Ich habe ihn in der Mitte der ersten Halbzeit nach einem Zweikampf gefragt, ob ich sein Trikot nach dem Spiel haben kann. Gott sei dank hat er mein Deutsch verstanden und er antwortete mir, dass er in der Halbzeit schon ausgewechselt wird und dass er es mir dann schon vor dem Seitenwechsel im Kabinentrakt gibt.

Für viele Fußballer wäre es ein Traum auch einmal gegen den FC Bayern zu spielen. Mal ehrlich träumst Du ab und an noch von dem Spiel?

Marvin im Zweikampf gegen Arien Robben.

Ehrlich gesagt kann ich mich nicht daran erinnern schon einmal von dem Spiel geträumt zu haben. Auch im Vorfeld war ich gar nicht aufgeregt, sondern ich hatte einfach nur eine riesen Vorfreude. So richtig bewusst, was für ein Highlight der Tag war und wie stolz wir auf unsere Leistung sein können, wurde es mir erst als ich mir das Spiel im Nachhinein noch ein paar Mal am Fernseher angeschaut habe. Letzlich kann ich nur sagen, dass ich diesen Tag niemals vergessen werde.

Unser Ehrenoberst und Dein Opa Hubert Büse hat sich das Spiel im Fernsehen angesehen – was hat er gesagt?

Er war natürlich sehr stolz, dass ich bei so einem Spiel mitgespielt habe. Er hatte es vorgezogen sich das Spiel schön gemütlich vor dem Fernseher anzusehen, statt im Stadion dabei zu sein. Naja und zu meinem Eigentor hatte er natürlich auch einen Spruch: „Da warste aber ganz schön groß im Bild.“ Aber er fand es gut, dass ich darüber schmunzeln konnte.

Hubertus Stiens

Jugendabteilung geht mit vier Mannschaften in die neue Saison

Abschluß der Saison 2015/2016 von der D-und E-Jugend zum Wasserski und Zeltlager nach Paderborn/Sande.

Ohne Jugendarbeit gibt es kaum eine Perspektive für einen Verein am Leben zu bleiben. Deswegen versuchen wir durch Nachwuchsarbeit und Nachwuchsförderung, verschiedene Aktivitäten und Spaß am Spiel unsere Jugendabteilung aufrecht zu erhalten. Dieses gelingt unserer Spielgemeinschaft von RW Horn und SW Schmerlecke diese Saison wieder mit vier Mannschaften.

Die D-JUGEND startet mit einem neuem Trainergespann. Christian Chrzanowski und Jan Valland freuen sich auf diese Aufgabe. Beide gehören seit einiger Zeit dem Trainerteam an. Bei Not am Mann steht ihnen Ingo Valland mit Rat und Tat zur Seite. Christian trainierte erfolgreich in den letzten Jahren die F-und E-Jugend und Jan seit einem halben Jahr die D-Jugend. Beide Mannschaften belegten in der vergangenen Saison einen Mittelfeldrang in der B-Liga. Trainiert wird immer Montag und Mittwoch um 17:00 Uhr im Trotzbachstadion in Horn. Die Qualifikationsrunde startet am 03.09.2016.

Das neue Trainergespann der D-Jugend Christian Chrzanowski (li.) und Jan Valland.

Auf die Plätze fertig – los. Einige drehten so viele Runden, dass sie mit dem zählen nicht nach kamen.

Vier nasse Trainer beim Saisonabschluß (v.l.) Paul Williams, Ingo Valland, Christian Chrzanowski und Jan Valland.

Auch unsere E-JUGEND startet mit einem neuen Trainer in die Saison. Peter Hansbuer trainierte letztes Jahr erfolgreich unsere F-Jugend und wechselt nun mit seinem Sohn in die E-Jugend, wobei er sich stets auch auf die Unterstützung durch seine Frau Nathalie verlassen kann. Gespielt wird nach den FairPlay-Regeln und die Qualifikationsrunde startet am 03.09.2016. Trainiert wird Montag und Mittwoch um 16:00 Uhr auf dem Horner Sportplatz.

Wir sind sehr froh darüber mit Björn Steinmann und Sven Bertelt zwei neue Trainer in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie übernehmen unsere F-JUGEND. Trainiert wird Dienstag und Freitag ab 17:00Uhr im Trotzbachstadion. Weitere Spieler der Jahrgänge 2008 und 2009 sind bei uns jeder Zeit herzlich willkommen.

Unsere ganz Kleinen (Jahrgang 2010 und jünger), die G-JUGEND, trainieren einmal in der Woche und sind immer mit großem Spaß und Eifer bei der Sache. Leider hat Martin Feldmann sein Amt als Trainer aus beruflichen Gründen aufgegeben. Die neuen Trainingszeiten und der Trainingsort werden noch bekannt gegeben.

Wer Interesse und Spaß an Jugendarbeit hat ist bei uns immer herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Für weitere Informationen stehen wir Euch jederzeit gerne zur Verfügung!

Christina Wilmes

Der Abschluß der F-Jugend führte die Kids in den Landesgartenschaupark nach Rietberg.

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Online per PC oder mit der Sparkassen-App.

Sparkasse
Erwitte-Anröchte